

Friedhöfe – feste Bestandteile unseres Glaubens und unserer Kultur

Unsere Friedhöfe sind Orte der stillen Erinnerung und zugleich eine Stätte der Begegnung. Die Inschriften auf Grabsteinen und die blühende Farbenpracht der Pflanzen bezeugen die christliche Botschaft: Jesus lebt – Gottes Liebe ist stärker als der Tod.

Am Tag des Friedhofs in Bayreuth sollen vielfältige Veranstaltungen und Aktionen für Jung und Alt die frohe Botschaft vom Sieg des Lebens über den Tod zum Ausdruck bringen und ansprechend vermitteln. Vorträge, musikalische Beiträge, Angebote der Gärtnereien und Steinmetze und nicht zuletzt eine Urnen- und Sargausstellung unserer Bestatter stehen auf dem Programm. Auch für das leibliche Wohl ist mit dem Café Roulant bestens gesorgt.

Ich freue mich über Ihren Besuch und wünsche Ihnen lebhaft und hoffungsfrohe Begegnungen und Erfahrungen.



Jürgen Hacker, Dekan

Veranstalter:
Evang.-Luth. Dekanat Bayreuth-Bad Berneck und
Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung Bayreuth
in Kooperation mit dem
Evang. Bildungswerk
Oberfranken-Mitte



Wichtige Informationen



Der Zugang zur Veranstaltung ist nur über die zwei hier genannten Eingänge möglich:
Eingang 1: über Erlanger Str. 42; Nähe Bushaltestelle Linie
Eingang 2: über Carl-Burger Str. 8 gegenüber EDEKA Schneider Markt.
Aufgrund der Corona-Situation arbeiten wir mit den gängigen Apps und analogen Besucherlisten. Ein Besuch ohne Registrierung ist leider nicht möglich. Wir haben ein Hygienekonzept für die Veranstaltungsräume. Bitte halten sie sich an die Anweisungen unseres Sicherheitspersonals.
Bitte verfolgen Sie die aktuelle Tagespresse vor der Veranstaltung.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sonntag
19. September 2021
13–18 Uhr
Erlanger Str. 42, 95444 Bayreuth

Es laden ein:



Tagesprogramm

13 Uhr, am Eingangstor zum Friedhof

Offizielle Schildenthüllung im Eingangsbereich und Eröffnung der Ausstellung „Immaterielles Erbe Friedhofskultur*“: Grußworte: Dekan Jürgen Hacker, Oberbürgermeister Thomas Ebersberger

14 – 17 Uhr, vor der Aussegnungshalle

- Ein Steinmetzbetrieb stellt sich vor, Fa. Polster
- Café Roulant der Bäckerei Lang

14 – 17 Uhr, in der Aussegnungshalle

- Sarg und Urnenausstellung, Himml Bestattungen

14 – 17 Uhr, in der Gottesackerkirche

- Büchertisch zu Vorsorgethemen und Themen des dritten Lebensabschnittes in Kooperation mit der Christothek Buchhandlung
- Bestellmöglichkeit des Vorsorge-Ordners „Nichts vergessen“ der ELKB

17:15 Uhr, Gottesackerkirche

Orgelandacht zum Tagesabschluss, Liturg: Dekan Jürgen Hacker, Musik: KMD Michael Dorn, Kantor Zoltán Suhó-Wittenberg

13:45 und 16 Uhr, Gottesackerkirche

Rundgang über den Stadtfriedhof

Verschiedene Grabstätten, Grabarten und Möglichkeiten der Grablegung werden vorgestellt (z.B. Wahlgrab, Urnenwahlgrab, Reihengrab, Urnensammelgruft, Baumbestattung). Auf individuelle Fragen kann eingegangen werden.

Referenten und Referentinnen: Dekan Jürgen Hacker, Pfarrer Dr. Carsten Brall, Stadtkirche, Ewald Fernolend, Reinhard Kollera, Friedhofsleiter, Angela Walter, Stefanie Pfaffenberger, Friedhofsverwaltung, (ca. 45 min.)

14:30 und 16:45 Uhr, Gottesackerkirche

Vortrag: Wer pflegt mein Grab? – das Legat als Teil der Vorsorge

Wer schon zu Lebzeiten die spätere Beerdigung regeln oder die Grabpflege sicherstellen möchte, weil z.B. keine Angehörigen da sind, kann sich über die Möglichkeiten eines Legates informieren.

Referentinnen: Stefanie Pfaffenberger und Angela Walter, Friedhofsverwaltung (ca. 15 min.)

15 Uhr, Gottesackerkirche

Historische Führung über den Friedhof

Der Stadtfriedhof ist vom Barock der Markgrafenzzeit geprägt. Er wurde 1545 angelegt und beherbergt zahlreiche Gräber berühmter Persönlichkeiten. Die barocken Grufthäuser, die sich vor allem an der Mauer zwischen „altem“ und „neuen“ Friedhof reihen, sind eine Besonderheit der Stadtfriedhofs. Ebenso die Gräber der Wagner-Familie und der an den Festspielen beteiligten Personen. Kommen Sie mit und erfahren Sie Interessantes über die Grabmale und Menschen, die dort ruhen.

Referent: Dekan i.R. Hans Peetz (ca. 45 min.)

15 Uhr, Gottesackerkirche

Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Es kann jede und jeden von uns treffen: Durch Krankheit oder Unfall sind wir plötzlich nicht mehr in der Lage, unsere Angelegenheiten selbst zu regeln. Und dann stellt sich die Frage: „Wer wird im Ernstfall Entscheidungen für mich treffen? Wer kümmert sich um meine persönlichen Wünsche und Bedürfnisse?“ Es ist wichtig, schon zu Lebzeiten, wenn es mir noch gut geht, möglichst viel zu regeln.

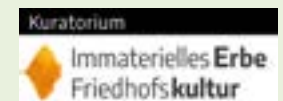
Referent: Dr. Harald Franz, Notar, Bayreuth (ca. 45 min.)

15:45 Uhr, Gottesackerkirche

Vortrag: Vom Glück, die letzten Dinge zu regeln

Glücklich sein hat mit Wahrheit, Freude und Wissen, was man machen will, zu tun. Der Referent begegnet immer wieder Menschen, die sich für gemeinnützige, wohltätige Zwecke einsetzen. z.B. durch ihr persönliches Engagement, durch Mitarbeit oder durch finanzielle Zuwendungen bis hin zu Zustiftungen oder gar der Gründung einer eigenen Stiftung. Er berichtet davon, wie sich Menschen fühlen, welchen Weg sie gegangen sind und wie sie ihre letzten Dinge für sich und andere gut geregelt haben.

Referent: Pfarrer Armin Langmann, Nürnberg (ca. 45 min.)



Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Für die Vorträge und Rundgänge bitten wir nach Möglichkeit vorab um eine Anmeldung bis zum 17.09.2021

Kontakt:

Tel. 0921/596 840

E-Mail: fundraising.bayreuth@elkb.de

* Die Friedhofskultur in Deutschland ist Immaterielles Kulturerbe. Auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission hat im März 2020 die Kultusministerkonferenz die Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes beschlossen.